



Auf einen Blick



Vom 20. - 22. Mai machten 48 Schülerinnen und Schüler der Ersten Stadtschule und des Dr. Sulzberger Gymnasiums gemeinsam Politik! Nach einem Crashkurs in Kommunalpolitik entwickelten sie aus ihren eigenen Ideen Anträge und bereiteten sich auf die Diskussionen vor.

Am großen Planspieltag wurden sie begleitet von zahlreichen Stadtratsmitgliedern, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite standen.

In den drei parallel stattfindenden Ausschusssitzungen (geleitet von echten Ausschussvorsitzenden) „Jugend und Soziales“, „Kultur und Sport“ und „Stadtentwicklung“ diskutierten die Politik-Klassen ihre Themen. Nach einer anschließenden Fraktionssitzung kamen alle Schüler in einer großen fiktiven Stadtratssitzung zur Abschluss-Debatte zusammen.

Fotos von den gemeinsamen Tagen, die unser Presse-Team aufgenommen hat, (und später auch den Film über das Planspiel) finden Sie unter: www.pimpyourtown.de/bad-salzung/

Danke für Pimp Your Town! Bad Salzungen 2019!

Pimp Your Town! **LaunchPad**



Hier sind Sie gefragt!

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist von Anfang an klar, dass bei allem die „echte“ Politik das letzte Wort und die alleinige Entscheidung hat. Aber wir werben dafür, sich ernsthaft die Impulse der Schülerinnen und Schüler anzuschauen und die **Ideen** dahinter zu **entdecken**.

Wenn gewünscht, kommen wir gern nach dem Planspiel noch einmal bei Ihnen vorbei zu einem gemeinsamen „LaunchPad“-Workshop. Dort helfen wir, wie die Antragsideen verfeinert werden und realisierbarer gemacht werden können und wie mit einzelnen Anträgen weiter umgegangen werden kann.

So wird aus einem **Projekt** zur politischen Bildung ein echtes **Beteiligungsprogramm**.

Einladung









zur fiktiven Sitzung des **Stadtrates** im Planspiel Pimp Your Town!
Mittwoch, 22. Mai 2019







Tagesordnung:

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

II. A N T R Ä G E

5. der Erste Stadtschule 9b zu **Verbesserung des Weihnachtsmarktes**
Ausschuss für Stadtentwicklung
6. der Dr. Sulzberger Gymnasium zu **Raucherfreie Bars**
Ausschuss für Stadtentwicklung
10. der Erste Stadtschule 9a zu **Airsoft Gelände**
Ausschuss für Sport und Kultur 
16. der Erste Stadtschule 9a zu **Jugendstadtrat von Bad Salzungen**
Ausschuss für Soziales und Jugend 
20. der Erste Stadtschule 9b zu **Auslandsturniere**
Ausschuss für Sport und Kultur 
27. der Dr. Sulzberger Gymnasium zu **Grillfest**
Ausschuss für Soziales und Jugend 
29. der Erste Stadtschule 9b zu **Erweiterung des Freibades**
Ausschuss für Sport und Kultur 
30. der Dr. Sulzberger Gymnasium zu **Freizeitmöglichkeiten z.B. Kletterpark**
Ausschuss für Sport und Kultur 
31. der Erste Stadtschule 9a zu **Verbesserung des ÖPNVs**
Ausschuss für Stadtentwicklung
33. der Dr. Sulzberger Gymnasium zu **Wlan- Hotspots**
Ausschuss für Stadtentwicklung
34. der Erste Stadtschule 9a zu **Pimp Your Town Projekt für alle 9. Klassen**
Ausschuss für Soziales und Jugend 
35. der Erste Stadtschule 9b zu **Mehr Mülleimer in der Stadt Bad Salzungen**
Ausschuss für Soziales und Jugend 

- | | | |
|-----|--|---|
| 36. | der Dr. Sulzberger Gymnasium zu Raucherplätze in der Innenstadt
Ausschuss für Soziales und Jugend |  |
| 37. | der Erste Stadtschule 9a zu Autokino
Ausschuss für Sport und Kultur |  |
| 39. | der Dr. Sulzberger Gymnasium zu Mehr Umweltschutz
Ausschuss für Sport und Kultur |  |
| 40. | der Erste Stadtschule 9a zu Ausbau der öffentlichen Wege
Ausschuss für Stadtentwicklung |  |
| 41. | der Erste Stadtschule 9b zu Modernisierung der Schulen
Ausschuss für Stadtentwicklung |  |
| 44. | der Erste Stadtschule 9b zu Mehr Freizeitbeschäftigung für Jugendliche
Ausschuss für Soziales und Jugend |  |



☀ **TOP 1**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Erneuerung der Spielplatzgeräte

Beschlussvorschlag

Die Ketten sollen ausgetauscht werden und die Sitze sollen erneuert werden. Die Basketballkörbe sollen ausgetauscht werden und die Plastikwände sollen erneuert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Da viele Kinder die Geräte nicht mehr richtig nutzen können, sie langweiligen sich und besuchen den Spielplatz seltener.

Marvin

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 5 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 2**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Go-Kart-Bahn in Bad Salzungen

Beschlussvorschlag

Es soll ein Platz geschaffen werden für eine Go-Kart-Bahn.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Die Go-Kart-Bahn soll für Kinder gemacht werden, damit sie aus dem Haus kommen und sich selber beschäftigen können.

Justin, Jannis

Abstimmung im **Ausschuss**: 1 Ja | 4 Nein | 9 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 3**

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Theater

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein Theater in Bad Salzungen gebaut werden soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es würde für Ältere beziehungsweise kulturinteressierte Personen gebaut werden. Es bietet eine (zusätzliche) Freizeitmöglichkeit und verbreitet kulturelle Werte. Außerdem würden mehr Touristen kommen. Es würde vielleicht eine Alternative zum Meininger Theater bieten. Es würde zusätzlich den CO2 Ausstoß verringern.

Thorben, Lucas

Abstimmung im **Ausschuss**: 5 Ja | 9 Nein | 0 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 4

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Bessere Winterdienste

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass im Winter Splitt anstelle von Salz gestreut werden soll und zudem der Schnee von Haupt- und Nebenstraßen entfernt werden soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Dieser Antrag wird gestellt, um Unfällen vorzubeugen. Da Salz vor allem auch die Autoreifen schädigt, sollte man stattdessen Splitt benutzen.

Vivien

Abstimmung im **Ausschuss**: 12 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 5

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Verbesserung des Weihnachtsmarktes in Bad Salzungen

Beschlussvorschlag

Der Weihnachtsmarkt in Bad Salzungen war die letzten Jahre mehr als enttäuschend, sowohl für Einwohner, als auch für die Kurgäste oder Touristen. Deshalb solle der Weihnachtsmarkt dringend verbessert werden. Man könnte sich eventuell ein Beispiel am Eisenacher Weihnachtsmarkt nehmen. Mehr Buden mit Getränken und Essen, mehr Souvenirs und mehr Fahrgeschäften für Kinder, sodass der Weihnachtsmarkt mehr Aufmerksamkeit erhält und attraktiver wirkt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es ist wichtig, damit auch mehr Touristen, etc. angelockt werden und die Attraktivität der Stadt steigt. Mit mehr Fahrgeschäften (Karussell, etc.) würden die Kinder mehr Spaß haben und man könnte sich auf dem Weihnachtsmarkt einen schönen Abend machen

Philipp

Abstimmung im **Ausschuss**: 10 Ja | 0 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 33 Ja | 1 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 6

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Raucherfreie Bars

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass der Jugendlichen Bevölkerung Bad Salzungen, ein Mehrwert der Freizeitgestaltung, hinsichtlich der abendlichen Aktivitäten geboten wird, in Form von Jugendbars.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen den besagten Antrag, da Bars in unserer Stadt eine Rarität sind. Jugendliche wissen oft nicht, an welchem Ort sie sich abends treffen können, deswegen wäre eine Jugendbar eine sehr gute Möglichkeit, um die Freizeitangebote unserer Stadt zu erweitern.

Celine, Tom

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 2 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 6 Ja | 17 Nein | 11 Enthaltungen || **Abgelehnt**



👉 **TOP 7**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Sanierung vom JFZ in Allendorf

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das JFZ in Allendorf saniert wird, und dass der Fußballplatz verbessert wird. Die Jugendlichen sollen in die Sanierung mit einbezogen werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Die Sanierung ist wichtig, damit mehr Jugendliche das Gelände nutzen. Die Jugendlichen sollen mit einbezogen werden, damit alles nach ihren Wünschen verändert wird.

Lara

Abstimmung im **Ausschuss**: 10 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



TOP 8

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Mehr finanzielle Unterstützung für Schulen

Beschlussvorschlag

Die Schulen sollten finanziell unterstützt werden für technische Mittel (z.B. Whitboard in mehreren Räumen, Tablets). Des weiteren gehören Sportgeräte dazu, um den Sportunterricht besser gestalten zu können. Musikinstrumente gehören auch dazu. Anfangen könnte man z.B. schon mit einem Laptop in jedem Raum oder einer Internetverbindung. Die Kosten könnten auch Sponsoren, Spenden oder andere aufkommen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Generell gut aber nicht Zuständigkeit der Stadt

Im Rat: -

Begründung

Diese Mittel sollten den Schülern eine besseren/ spannenderen Schultag ermöglichen. Die Schüler könnten lernen, mit Technik umzugehen, da sich sowieso alles digitalisiert. Die Sportgeräte und Musikinstrumente sollten den Unterricht spannender machen.

Lea Marie

Abstimmung im **Ausschuss**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



TOP 9

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Gut ausgebaute Spielplätze

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Spielplätze in Bad Salzungen besser ausgebaut werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss:

Im Rat: -

Begründung

Kinder haben ein Recht darauf, auf stabilen Spielgeräten ihren Spaß zu haben. Deshalb sollte man sich mehr darum kümmern, dass die Qualität und nicht die Quantität überwiegt. Denn was bringt es, wenn sich Unmengen an Kindern Schmerzen zufügen, weil die Spielplätze mangelhaft gebaut worden sind.

Nils, Joscha

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 4 Nein | 9 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 10**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Airsoft Gelände

Beschlussvorschlag

Es soll ein Airsoft Gelände gebaut werden. Auf diesen wird sich dann mit kleinen Plastikkugeln beschossen. Ich fände es auch in Ordnung, wenn Eintrittsgeld verlakngt wird. Es muss auch nicht unbedingt gebaut werden, es kann auch eingerichtet werden. An verfallenen Gebäuden oder in Wäldern kann sehr gut Airsoft gespielt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Weil man oft recht große Grundstücke braucht, um gut Airsoft spielen zu können. Und es eignet sich auch nicht jedes Grundstück für Airsoft (z.B flache Felder). Außerdem gibt es nicht wenig Leute, die Airsoft spielen, und es wäre ein gutes Freizeitangebot für Jugendliche und so manchen Erwachsenen.

Moritz

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 27 Ja | 5 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**



☀ **TOP 11**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Jumphouse

Beschlussvorschlag

Ein Jumphouse soll nach dem Erfurter Modell eingerichtet werden. Beim Hard soll es gebaut werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Das Jumphouse soll gebaut werden, weil sich die Leute so mehr sportlich beschäftigen können und Spaß haben.

Aliyah

Abstimmung im **Ausschuss**: 5 Ja | 5 Nein | 4 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 12**

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Tierpark in Bad Salzungen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass in Bad Salzungen ein kleiner Tierpark errichtet wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Da es in Bad Salzungen nichts groß an Tieren zu sehen gibt, wäre es angebracht für Kleinkinder einen Tierpark zu errichten, mit Standardmäßigen und leicht zu pflegenden Tieren. (zum Beispiel Hühner, Ziegen, Lämmer, und so weiter) Damit Kinder im jüngeren Alter auch mal Tiere, die in einer Kleinstadt wie Bad Salzungen kaum zusehen sind, selber sehen.

Vincent, Lucas

Abstimmung im **Ausschuss**: 4 Ja | 9 Nein | 1 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 13

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Mülltüten für Hundehaufen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass an den vorhandenen Mülleimern bzw. in der Nähe von Mülleimern kleine Tüten aus Plastik oder Papier montiert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Der Bürger muss eine hohe Hundesteuer zahlen. Dafür sollen auch entsprechende Entsorgungs- bzw. Aufsammlmöglichkeiten angeschafft werden. Zu dem gibt es dann auch keine „unangenehmen“ Überraschungen für Spaziergänger mehr.

Maurice

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 14

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Bus und Bahnverbindung

Beschlussvorschlag

Bei der Bahnverbindung sollte jede halbe Stunde ein Bus jeweils seine Linie fahren. Die Busse sollten Anschlüsse zu den eintreffenden Zügen haben. Die Züge sollten ebenfalls alle halbe Stunde eintreffen. Es sollten ebenfalls ein bis zwei Bahnschienen mehr gebaut werden, damit zwei Züge jeweils in entgegengesetzte Richtung fahren.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es sollen doch keine zwei Bahnschienen zusätzlich gebaut werden.

Im Rat: -

Begründung

Das Thema ist wichtig da es auch um die ältere Generation und um die Urlauber mit dem Bus und Bahn kommen geht. Die meisten verpassen ihren Anschluss ihrem nächsten Ziel.

Florian

Abstimmung im **Ausschuss**: 12 Ja | 1 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 15

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Erbauung einer Wasserkraftanlage

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass auf dem Territorium der Stadt Bad Salzungen eine Wasserkraftanlage erbaut wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Wasserkraftanlage soll erneuert werden.

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen den besagten Antrag, da wir uns verantwortlich fühlen einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung zu leisten.

Tom, Danny

Abstimmung im **Ausschuss**: 11 Ja | 0 Nein | 2 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



👉 TOP 16

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Jugendstadtrat von Bad Salzungen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Jugendliche mehr mitbestimmen dürfen. Jede Schule (Regelschule, Gymnasium) wählt aus den Klassenstufen 5 bis 10 jeweils 1 Vertreter, der in den Jugendstadtrat gewählt wird.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll kein Jugendstadtrat entstehen, sondern nur Jugendvertreter, die für Entscheidungen der Stadt dazugezogen werden.

Im Rat: Klasse 11 soll ebenfalls einbezogen werden (30/0/4)

Begründung

Zukünftig sollen Jugendliche mehr Aufmerksamkeit und Veranstaltung bekomme, sodass nichts mehr für Jugendliche gebaut wird, ohne den Jugendrat mit einzubeziehen, sodass es Ihnen auch gefällt.

Anastasia

Abstimmung im **Ausschuss**: 12 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 23 Ja | 1 Nein | 11 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 17

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Skatepark an den Beeten

Beschlussvorschlag

Der Skatepark an den Beeten soll vergrößert und verschönert werden. Es soll mehrere Rampen in unterschiedlichen Größen geben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Vor 2 Jahren wünschten sich die Jugendlichen einen Skatepark. Dieser wurde gebaut. Anfangs waren immer nochmal ein paar Kinder oder Jugendliche dort. Mittlerweile ist da sogut wie keiner mehr. Viele denken er ist zu klein. Es sind viel zu wenig Rampen oder andere Hindernisse vorhanden. Wenn es bunter und kinderfreundlicher wäre, würden auch mehr Kinder oder Jugendliche kommen. Natürlich auch wenn mehrere Rampen und Slidestellen gebaut werden.

Norick

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 8 Nein | 4 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



👉 TOP 18

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Festivals bei den Werrawiesen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein Street Food Festival für Jung und Alt stattfinden soll, mit Abendlichen Musikveranstaltungen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es sollen keine Festivals auf Werrawiesen entstehen, sondern das Stadtfest vergrößert werden mit Hilfe von freiwilligen Helfern, die dann durch freien Eintritt vergütet werden.

Im Rat: -

Begründung

Es entsteht eine Gemeinschaft, da viele Leute zusammenkommen und miteinander reden können. Bad Salzungen würde wichtiger werden, da viele Leute aus anderen Städten kommen würden und berühmten Musikern zusehen und ihre Musik hören. Man kann verschiedene Kulturessen testen und neue Dinge ausprobieren.

Tim und Nils

Abstimmung im **Ausschuss**: 7 Ja | 1 Nein | 5 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 19**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Einwohner mehr in die Gestaltung der Stadt einbeziehen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass 2 bis 3 Leute gewählt werden, die mitbestimmen, was sich an der Gestaltung der Festivals wie das Maifeuer oder Stadtfest ändern soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Damit mehr Festivals und somit mehr Besucher bekommen und es mehr Einnahmen für die Stadt gibt und es besser gestaltet wird.

Roman

Abstimmung im **Ausschuss**: 5 Ja | 2 Nein | 7 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 20**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Auslandsturniere

Beschlussvorschlag

Es sollten Fußballturniere in Verbindung mit einem Auslandsaustausch gemacht werden, damit aus verschiedenen Ländern Sportgruppen gegeneinander antreten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Stadt soll Gelder an Vereine geben, damit diese die Möglichkeit bekommen, solche Turniere realisieren zu können.

Im Rat: Alle Vereine sollen einbezogen werden.

Begründung

Damit nicht nur in einem Land Turniere sind, sondern auf der ganzen Welt. Vorallem im Hinblick auf die ausgehende Europawahl ist ein kutureller Sportaustausch für uns interessant.

Justin, Jannes, Aliyah, Jonas

Abstimmung im **Ausschuss**: **6** Ja | **3** Nein | **5** Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: **28** Ja | **0** Nein | **6** Enthaltungen || **Angenommen**



☀ **TOP 21**

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Mehr Geld für Sportvereine

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Sportvereine der Ortsteile mehr Geld für Wettkämpfe und Ausrüstung erhalten.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Im Schützenverein Tiefenort soll in der Abteilung Bogenschießen im nächsten Jahr die Kreismeisterschaft stattfinden, dazu benötigen Sie allerdings mehr Zielscheiben und dafür fehlt das Geld. Im Allgemeinen braucht der Schützenverein und andere Sportvereine Geld für Trainingslager oder für Ausrüstung.

Lucas, Thorben

Abstimmung im **Ausschuss**: 5 Ja | 5 Nein | 4 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 22

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Feuerstelle(Lagerfeuer)

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass es mehrere zentral gelegene, gut verteilte, öffentliche Feuerstellen gibt. Zum Beispiel: Im Puschkin Park oder am Burgsee.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Mir ist das Thema wichtig, weil es in Bad Salzungen wenig Möglichkeiten gibt, mit Freunden, unter offenem Himmel zu feiern und zu entspannen.

Paul

Abstimmung im **Ausschuss**: 2 Ja | 10 Nein | 1 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 23

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Größeres Einkaufszentrum

Beschlussvorschlag

Es sollte mehrere Läden für die Jugendlichen geben wie zum Beispiel Primark, Douglas, H&M. Dazu soll ein neues Einkaufszentrum gebaut oder das Einkaufszentrum Goethe Park erweitert werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Statt des Einkaufszentrums sollen Bekleidungsunternehmen in leerstehenden Räumlichkeiten angesiedelt werden.

Im Rat: -

Begründung

Viele Jugendliche aus der Stadt müssen um diese Läden zu erreichen mit der Bahn, Bus oder Auto fahren was mit der Zeit zum Problem wird (wegen den Fahrtkosten).

Anne

Abstimmung im **Ausschuss**: 9 Ja | 3 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 24

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Eröffnung eines Tierheims in der Stadt Bad Salzungen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein Tierheim in Bad Salzungen erbaut wird. Das Tierheim soll für Kleintiere wie zum Beispiel Hunde, Katzen etc. ausgestattet sein. Alle Bewohner von Bad Salzungen und den weiteren Ortsteilen in der Nähe dürfen sich an der Hilfe für die Tiere beteiligen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, damit auch Tiere ein neues Zuhause finden können. Wenn jemand kein eigenes Haustier halten darf, kann er sich um eines aus dem Tierheim kümmern.

Sarah, Celine

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 9 Nein | 4 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



TOP 25

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Legal Graffiti sprühen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass Personen jeder Altersklasse an mehr Orten in der Stadt legal Graffiti sprühen dürfen. Graffiti soll als Ausdruck moderner Kunst fungieren, mögliche Orte dafür wären zum Beispiel der Raum um die 101 und den Burgsee.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Stadt soll bestimmte Orte dafür anbieten.

Im Rat: -

Begründung

Dieses Thema ist sehr relevant, da man mit legalen Orten die Strafverfolgung von Graffiti-Sprayern vermindert. Ein weiteres Argument wäre, dass das Stadtbild moderner wirken würde, da die Jugendlichen die Stadt selbst gestalten und somit eigene Kunst erschaffen.

Hannes

Abstimmung im **Ausschuss**: **12** Ja | **0** Nein | **1** Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



👉 **TOP 26**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Segway in der Stadt zum ausleihen

Beschlussvorschlag

Es soll eine zentrale Station mit elektrischen Segways geben, die man sich ausleihen kann und je nach dem wie lange man mit dem Segway fährt, werden angemessene Kosten aufkommen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es ist eine umweltschonende Fortbewegung in der Stadt.

Ronan

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 7 Nein | 2 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



👉 TOP 27

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Grillfest

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass ein öffentliches Grillfest ausgerichtet wird, welches für die ganzen Bürger gedacht ist.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Es soll kein Grillfest stattfinden, sondern die Stadt soll z.B. von der Hundewiese einen Teil zu einer Grillecke machen.

Im Rat: -

Begründung

Die Gemeinschaft wird gestärkt, es wird mehr Zusammenhalt aufgebaut, da es kostenlos sein soll, kann jeder dran teilnehmen.

Hoa, Tim

Abstimmung im **Ausschuss**: 7 Ja | 3 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 0 Ja | 30 Nein | 4 Enthaltungen || **Abgelehnt**



☀️ TOP 28

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Spaßbad drinnen

Beschlussvorschlag

Es soll ein Spaßbad für drinnen errichtet werden. Das Spaßbad soll in der Woche sowie auch am Wochenende offen haben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Es gibt viele Jugendliche und Kinder, die sich ein Spaßbad wünschen, weil das Freibad, das wir haben, nur in den Sommermonaten offen hat und man die anderen Jahreszeiten nur ins Keltennad kann und es da nicht für Jugendliche ansprechend ist. Es wäre auch ein gutes Einkommen für die Stadt.

Daniel

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 11 Nein | 0 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 29**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Erweiterung des Freibades

Beschlussvorschlag

Es soll nach unseren Vorstellung eine neue Rutsche (Reifenrutsche) und ein neuer 5 Meter/10 Meter Turm im „Drei Eichen“ Freibad gebaut werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: NEU: Die Stadt solle prüfen inwieweit bauliche Veränderungen (Reifenrutsche, Sprungtürme) am Freibad "Drei Eichen" möglich sind.

Im Rat: Es soll ebenfalls geprüft werden, ob das anliegende Grundstück als Liegefläche genutzt werden kann.

Begründung

Wir stellen diesen Antrag, weil es im Schwimmbad nach mehreren Jahren mit der gleichen Rutsche und nur einem 3 Meter Turm langweilig wird. Wir denken, dass wenn dieser Vorschlag umgesetzt wird, auch mehr Jugendliche und Erwachsene ins Schwimmbad gehen werden.

Justin, Aliyah, Jannes, Jonas

Abstimmung im **Ausschuss**: 14 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 26 Ja | 3 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**



☀ **TOP 30**

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Freizeitmöglichkeiten z.B. Kletterpark in Bad Salzungen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass in Bad Salzungen ein Kletterpark, eine Indoorspielhalle oder eine Lasertag-Anlage gebaut wird

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Für die Jugendlichen, damit man nicht immer bis nach Erfurt fahren muss um etwas mit seinen Freunden zu unternehmen. Damit wird der Umwelt geholfen, da man nicht mehr so weit fahren muss, somit wird weniger CO2 in die Atmosphäre geblasen, wenn es auch nicht so viel ist, aber in der Summe macht es sehr viel aus.

Tabea, Vincent

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 10 Nein | 1 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: 12 Ja | 22 Nein | 1 Enthaltungen || **Abgelehnt**



☐ TOP 31

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Verbesserung des ÖPNVs

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass die ÖPNV in folgenden Punkten Erneuerungen bzw. Verbesserungen vornimmt: 1. Ausbau der Busverbindungen auch zu den „kleineren“ Orten wie z.B. Oberrohn. 2. Regelmäßige Busfahrtszeiten, um zu jeder Tageszeit von A nach B zu kommen. 3. Höhere Vergünstigungen für Schüler und Azubis, z.B. von 40% bei Vorlage eines Schüler- bzw. Azubis ausweises.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Busfahrzeiten sollen an die Schulzeiten angepasst werden.

Im Rat: Dieser Antrag soll an den Wartburgkreis weitergeleitet werden.

Begründung

Mit dem Ausbau des ÖPNVs würden auch mehr Leute mit diesem fahren. Das bedeutet zum einen eine bessere Mobilität der Leute ohne Auto, vor allem auch der älteren Generation, und zum anderen auch eine geringere Umweltbelastung durch CO₂. Denn wenn das Ticket günstiger ist und Bus und Bahn öfter (auch nachts), würden damit auch mehr fahren, und nicht die Verwandten oder Freunde fragen, ob sie denn mal schnell fahren können. Es ist also gut für die Bürger und für die Umwelt.

Maurice

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 24 Ja | 6 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 32

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Bänke an Rad und Fußwegen

Beschlussvorschlag

An mehreren verschiedenen Fuß- und Radwegen sollten Sitzmöglichkeiten errichtet werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Für Pausen auf Radtouren wären mehr Bänke sicherlich angebracht. Auch für Spaziergänger sollte man Bänke oder Sitzmöglichkeiten errichten, um sich zu entspannen oder sich gewisse Orte anzuschauen.

Kevin

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☐ TOP 33

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Wlan- Hotspots

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass den Einwohnern und Touristen Bad Salzungen öffentliche Wlan- Hotspots zur Verfügung gestellt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Dies soll vorher in einem Probelauf getestet werden.

Im Rat: Dabei soll es eine Zeitbegrenzung auf eine Stunde geben (19/4/13).

Begründung

Wir stellen den besagten Antrag, da in der heutigen Zeit ein guter Internetzugang unverzichtbar geworden ist.

Celine, Tom

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 28 Ja | 0 Nein | 6 Enthaltungen || **Angenommen**



 **TOP 34**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Pimp Your Town Projekt für alle 9. Klassen

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass das Projekt „Pimp Your Town“ in allen zukünftigen 9. Klassen stattfinden soll.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Dieses Thema ist relevant, weil Jugendliche die Politik spaßig näher bringen soll. Es ist lehrreich und motiviert Jugendliche mehr Politik vor der Haustür zu betreiben.

Anastasia

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 33 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 35

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Mehr Mülleimer in der Stadt Bad Salzungen

Beschlussvorschlag

Es sollten mehr Mülleimer in der Stadt und vor allem in großen Wohnvierteln aufgestellt werden. Vor allem wo viele Wohnblöcke stehen und viele Hundebesitzer wohnen.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Weil es zu wenige Mülleimer in der Stadt gibt, z.B. wo man die Kotbeutel der Hunde hineinwerfen kann. Es muss deswegen extra geplant werden, wo man lang läuft um an einem Mülleimer vorbei zu kommen, das ist sehr schade, da es an starken Regentagen sehr schlecht ist, eine große Runde zu planen, um an einem solchen Mülleimer vorbei zu kommen. Außerdem würde man die Stadt sauberer halten und die Strafe an nicht aufgehobenen Kothaufen würde sich vermindern. Es würde der Stadt nicht schaden, da die Mülleimer nicht sehr groß und nicht sperrig sind und die Hunde und deren Besitzer wären sehr dankbar! Solche Wohnviertel sind z.B. die Theo-Neubauer Straße, unsere Stadtparks, usw. . Vielleicht könnte man dies durch Spenden finanzieren oder die Mülleimer werden von der Stadt gestellt und von Freiwilligen entleert und gesäubert, damit durch die Säuberung etc. keine großen Kosten entstehen.

Fabienne

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 4 Nein | 6 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: 25 Ja | 7 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**



TOP 36

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Raucherplätze in der Innenstadt

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass Raucherplätze in der Innenstadt errichtet werden, in welche Raucher sich ungestört aufhalten können.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: NEU: Es sollen keine Raucherplätze geschaffen werden, sondern eine Geldstrafe für weggeschmissene Kippenstummel eingefordert werden.

Im Rat: -

Begründung

Diesen Antrag stelle ich, damit Nichtraucher, die in der Stadt beispielsweise einkaufen wollen, nicht durch den Rauch von Zigaretten gestört werden und Raucher ungestört ihren Konsum von Tabakprodukten nachgehen können.

Hoa, Nils

Abstimmung im **Ausschuss**: 12 Ja | 0 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 8 Ja | 21 Nein | 6 Enthaltungen || **Abgelehnt**



☀ **TOP 37**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Autokino

Beschlussvorschlag

Es soll ein Autokino gebaut werden. Der Eintritt sollte möglichst günstig sein. Es sollten interessante Filme gezeigt werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: Ebenfalls möglich wäre ein Open-Air Kino.

Begründung

Wenn das Autokino gebaut werden sollte, würde dies das Freizeitangebot der Stadt erweitern.

Luca

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 0 Nein | 6 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 15 Ja | 10 Nein | 6 Enthaltungen || **Angenommen**



☀ **TOP 38**

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Mehr Events

Beschlussvorschlag

Es sollen in Bad Salzungen mehr Events statt finden. Es steht offen in welchen Richtungen doch bevorzugt sind Musikevents von Bands die im Trend sind, um das jüngere Publikum einen Anreiz auf die Stadt zu bringen. Weil wir den Jugendlichen mehr Beschäftigung bieten möchten und nicht wollen, dass sie nichts zu tun haben und durch die Langeweile dazu gedrängt werden Straftaten zu begehen um den Adrenalinkick zu spüren.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Weil wir den Jugendlichen mehr Beschäftigung bieten möchten und nicht wollen, dass sie nichts zu tun haben und durch die Langeweile dazu gedrängt werden Straftaten zu begehen um den Adrenalinkick zu spüren.

Jonas, Jannes, Aliyah, Justin

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 9 Nein | 2 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



☀ **TOP 39**

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Sport und Kultur**

Mehr Umweltschutz

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Umwelt in Bad Salzungen geschützt wird, in dem Stoffbeutel als Verpackung für Lebensmittel genutzt werden

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: NEU: Der Stadtrat möge beschließen, dass die Umwelt in Bad Salzungen geschützt wird, indem durch mehr Personal und höhere Strafzahlungen verhindert wird, dass Zigarettenstummel sowie anderer Müll auf den Boden geworfen werden. Außerdem sollen genügend Aschenbecher und Mülleimer vorhanden sein.

Im Rat: -

Begründung

Der Beutel kann in Supermärkten, beim Bäcker und bei Fleischern genutzt werden um Lebensmittel einzupacken. Somit wird das Plastikproblem ein wenig gemindert. Die ist auch für die Tiere besser, denn diese essen das Plastik, weil sie denken, es wäre ein anderes Tier oder Pflanze. Wenn sie es nicht mehr essen, dann können wir auch mehr von den Tieren essen, denn im Körper der Tiere ist nicht mehr so viel Plastik.

Tabea, Thorben

Abstimmung im **Ausschuss**: 8 Ja | 0 Nein | 6 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 21 Ja | 6 Nein | 7 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 40

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Ausbau der öffentlichen Wege

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass der Radweg von Unterrohn nach Ba Sa fertig gebaut wird. Außerdem soll die Straße zwischen Gräfen Nitzendorf und Ba Sa repariert bzw. neu gebaut werden und mehr Rampen für Rollstuhlfahrer gebaut werden.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Zuvor soll der Bedarf nach Rampen überprüft werden.

Im Rat: Es soll der Fokus auf die Rampen für Rollstuhlfahrer gelegt werden.

Begründung

Mir ist der Ausbau von öffentlichen Wegen wichtig, weil ich gerne Rad fahre und deshalb ein Radweg dort besser wäre, da auch Unfälle passieren könnten. Die Straße muss repariert werden, weil sie schon sehr alt ist und dadurch viele Schlaglöcher hat. Durch die Rampen hätten es die Rollstuhlfahrer leichter, Bordsteinkanten oder Treppen hoch zu kommen.

Johannes

Abstimmung im **Ausschuss**: 13 Ja | 0 Nein | 0 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 22 Ja | 0 Nein | 11 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 41

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Modernisierung der Schulen

Beschlussvorschlag

Wünschenswert wäre ein verpflichtendes Tablet und eine damit verbundene Digitalisierung der Lehrbücher durch Apps auf dem Tablet, sowie eine Digitalisierung von Mitschriften durch Einführung von Word oder Open Office. Außerdem möchte ich einen Austausch von Kreidetafeln zu Whiteboards vorantreiben.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Schulen sollen vor allem auf den gleichen technischen Stand gebracht werden um Gleichberechtigung zu schaffen.

Im Rat: Dies soll an den Wartburgkreis weitergegeben werden.

Begründung

Das sind dringend nötige Verbesserungen, die laut Frau Merkel längst passieren sollten, siehe ihr Versprechen bis 2015 10% des Haushaltes für Bildung auszugeben, bisher wurde die Hälfte geschafft.

Roman

Abstimmung im **Ausschuss**: 10 Ja | 2 Nein | 1 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: 27 Ja | 1 Nein | 6 Enthaltungen || **Angenommen**



☐ TOP 42

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Stadtentwicklung**

Ortsteile finanziell mehr unterstützen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass den Ortsteilen Bad Salzungen mehr finanzielle Mittel zugesprochen werden, für beispielsweise bessere Internetqualität in Langenfeld.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Statt die Ortsteile finanziell zu unterstützen sollen Solaranlagen auf den Dächern von öffentlichen Gebäuden angebracht werden.

Im Rat: -

Begründung

Wir stellen besagten Antrag, da in der heutigen Gesellschaft ein guter Internetzugang unverzichtbar geworden ist. Des Weiteren benötigt man Geld, um zum Beispiel Renovierungen durchzuführen.

Tom, Danny

Abstimmung im **Ausschuss**: **8** Ja | **3** Nein | **1** Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



TOP 43

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9a in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Veranstaltungen für 12–18 Jährige

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, dass nicht nur Veranstaltungen für Ü18 Jährige, sondern auch für 12–18-Jährige stattfinden. Es könnte z.B. so geregelt werden, dass die Jugendlichen von 12–16 Jahren Freitags von 18–22 Uhr feiern gehen und dann die Älteren von 16–... Jahren dann Samstags feiern ohne Zeitbeschränkung.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: Die Stadt soll dafür sorgen, dass es solche Veranstaltungen gibt.

Im Rat: -

Begründung

Den Jüngeren soll auch Spaß gewährleistet werden.

Sarah

Abstimmung im **Ausschuss**: 1 Ja | 4 Nein | 9 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -



TOP 44

Antrag der Fraktion Erste Stadtschule 9b in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Mehr Freizeitbeschäftigung für Jugendliche

Beschlussvorschlag

Es sollen mehr Freizeitbeschäftigungen für Jugendliche geschaffen werden. Es könnten Partys für unter 16-Jährige organisiert werden, im Pressenwerk und ohne Alkohol. Jugendclubs könnten Angebote z.B. nach Erfurt anbieten, mit Sozialarbeitern oder Freiwilligen. Einen Teil könnten die Jugendlichen übernehmen und einen kleinen Teil die Stadt.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Damit die Jugendlichen nicht dauernd zu Hause oder am Handy sitzen, sondern raus kommen und was mit Anderen unternehmen. Weil sich viele, meist Erwachsene, darüber beschweren, dass viele Jugendliche am Handy hängen.

Betty

Abstimmung im **Ausschuss**: 0 Ja | 4 Nein | 8 Enthaltungen || **Abgelehnt**

Abstimmung im **Rat**: 25 Ja | 5 Nein | 3 Enthaltungen || **Angenommen**



👉 TOP 45

Antrag der Fraktion Dr. Sulzberger Gymnasium in die Sitzung
des fiktiven Ausschusses für **Soziales und Jugend**

Essenausgabe für Obdachlose

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat möge beschließen, dass Menschen, wo festgestellt werden kann, dass diese obdachlos sind, zu einem bestimmten Ort und Platz erscheinen, um Essen für sich abzuholen und das so 2 mal pro Woche.

Änderungen/ Ergänzungen

Im Ausschuss: -

Im Rat: -

Begründung

Da sonst das Problem auftreten könnte, dass Menschen umkommen, da sie verhungern würden. Warum? Da das Problem der Obdachlosigkeit die letzte Zeit eine große Rolle gespielt hat. Wenn man Essensreste spendet, geht man somit auch gegen Essensverschwendung vor.

Joscha, Tim

Abstimmung im **Ausschuss**: 3 Ja | 1 Nein | 7 Enthaltungen || **Angenommen**

Abstimmung im **Rat**: - Ja | - Nein | - Enthaltungen || -